

Im Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V) sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Sachbearbeiter*in (w/m/d) Anwendungsentwicklung

in der Abteilung 2 (Informations- und Kommunikationstechnik) mit Dienstort in Schwerin zu besetzen.

Das LPBK M-V übernimmt mit seinen rund 350 Beschäftigten insbesondere Serviceaufgaben für die Landespolizei, für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Digitalfunk sowie Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes und des Munitionsbergungsdienstes. Die IT-Abteilung sorgt für einen störungsfreien Betrieb der landesweiten Sprach- und Datenkommunikation sowie der polizeilichen Anwendungen und ist für die Entwicklung und Einführung polizeifachlicher Anwendungen verantwortlich. Sie analysieren und gestalten die polizeilichen Geschäftsprozesse, planen hierfür erforderliche IT-Verfahren und arbeiten zu deren Entwicklung eng mit externen Partnerfirmen zusammen, an die grundsätzlich die Programmierung vergeben wird.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Das sind Ihre Aufgaben:

- Beratung und Begleitung der Fachlichkeit bei Analyse, Entwicklung und Dokumentation von polizeilichen Geschäftsprozessen in Lastenheften
- Umsetzung von fachlichen Anforderungen in technische Entwicklungskonzepte
- Übernahme der Verantwortung für die Organisation, Planung und Realisierung von IT-Systemen
- Beauftragung und Steuerung der Entwicklung von überwiegend extern zu erstellenden IT-Verfahren sowie deren Abnahme und Überführung in den Betrieb
- Anwendungsbetreuung, Problem- und Änderungsmanagement, Service-Engineering
- Koordination von Aufgaben in Projekten und Übernahme der Verantwortung für technische und organisatorische Teilaufgaben
- Mitarbeit bei Entwicklung und Pflege des Informationsmodells der Polizei (XPolizei)
- Mitwirkung bei der weiteren Entwicklung der IuK-Strategie der Landespolizei

Das erwarten wir von Ihnen:

- ein mit einem Bachelorgrad oder vergleichbaren Abschluss beendetes (Fach-)Hochschulstudium auf dem Gebiet der Informatik/Wirtschaftsinformatik/Informationstechnik oder einer technischen/mathematischen/ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung oder
- eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung im IT-Bereich
- fundierte aktuelle Kenntnisse auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik (insbesondere Windows) für die technische Begleitung von Entwicklungsprojekten
- Grundkenntnisse in der Analyse und Modellierung von Geschäftsprozessen und der Entwicklung von IT-gestützten Lösungen, Erfahrungen in dem Bereich sind wünschenswert
- anwendungssichere Kenntnisse zu Projektmanagementmethoden sowie gängigen Methoden der Softwareentwicklung und aktuellen Technologien
- Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Gewissenhaftigkeit, Belastbarkeit
- Fähigkeit zu selbständigem und strukturiertem Arbeiten sowie ausgeprägtes Denk- und Urteilsvermögen
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in deutscher Sprache
- fachbezogene Englischkenntnisse
- Bereitschaft zur eigenständigen fachspezifischen Aus- und Fortbildung

Das bieten wir Ihnen:

- bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 11 TV-L**
- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeitbeschäftigung möglich (mind. 35 Stunden wöchentliche Arbeitszeit)
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersversorgung
- Nutzung von dienstlichen Sportangeboten

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Der Nachweis über die geforderten Qualifikationen ist der Bewerbung in Kopie beizufügen, da anderenfalls die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Auswahlverfahrens verarbeitet; danach werden sie gelöscht.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem Öffentlichen Dienst erklären bitte ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in ihre Personalakte.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online auf:

<https://karriere-in-mv.de/>

-Ende der Ausschreibung-

Im **Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V)** sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen als

Sachbearbeiter*in (w/m/d)
Netz- und Systemmanagement

in der Abteilung 2 (Informations- und Kommunikationstechnik) mit Dienstort in Schwerin zu besetzen.

Das LPBK M-V übernimmt mit seinen rund 350 Beschäftigten insbesondere Serviceaufgaben für die Landespolizei, für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Digitalfunk sowie Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes und des Munitionsbergungsdienstes. Die IT-Abteilung sorgt für einen störungsfreien Betrieb der landesweiten Sprach- und Datenkommunikation sowie der polizeilichen Anwendungen und ist für die Entwicklung und Einführung polizeifachlicher Anwendungen verantwortlich. Sie sorgen dafür, dass alle erforderlichen Komponenten im notwendigen Umfang zur Verfügung stehen, und ermöglichen es, jeden PC und Server im Netz automatisiert zu installieren, zu konfigurieren, mit Software zu versorgen und ihn im laufenden Betrieb zu überwachen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Das sind Ihre Aufgaben:

- Sicherstellung des Betriebes des landesweiten Polizeiinformationssystems M-V (LAPIS)
- Administration, Überwachung und Weiterentwicklung der IT-Landschaft der Landespolizei M-V
- Überwachung definierter Standard-Parameter sowie Analyse und Behebung von auftretenden Störungen und Bearbeitung von Problemen
- Erstellung von Planungsunterlagen und Konzepten
- Mitwirkung bei Projekten
- Second-Level-Support

Das erwarten wir von Ihnen:

- ein mit einem Bachelorgrad oder vergleichbaren Abschluss beendetes (Fach-)Hochschulstudium auf dem Gebiet der Informatik oder einer technischen/mathematischen/ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung oder
- eine vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung im IT-Bereich
- umfangreiche Kenntnisse und Erfahrungen in der Konfiguration bzw. Administration mind. eines der folgenden Fachgebiete:
 - Windows-Clients und Windows-Server/Hyper-V/Powershell
 - Linux-Server/Scripting
 - Netzwerke, Netzwerkkomponenten, Serverhardware und Speichernetze
- ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- gute fachbezogene Englischkenntnisse
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Organisations- und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst
- Führerschein der Klasse B
- Bereitschaft zur regelmäßigen fachspezifischen Aus- und Fortbildung

Das bieten wir Ihnen:

- bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 11 TV-L**
- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeitbeschäftigung möglich (mind. 35 Stunden wöchentliche Arbeitszeit)
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersversorgung
- Arbeitsplatz in Innenstadtlage
- Anbindung an ÖPNV
- Nutzung von dienstlichen Sportangeboten

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Der Nachweis über die geforderten Qualifikationen (insbesondere Zeugnis und Führerschein) ist der Bewerbung in Kopie beizufügen, da anderenfalls die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Die Dienstposten erfordern zudem das Bestehen einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SÜG M-V).

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Auswahlverfahrens verarbeitet; danach werden sie gelöscht.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online auf:

<https://karriere-in-mv.de/>

-Ende der Ausschreibung-

Im **Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter*in (w/m/d)
Infrastruktur

in der Abteilung 2 (Informations- und Kommunikationstechnik) mit Dienstort in Schwerin zu besetzen.

Das LPBK M-V übernimmt mit seinen rund 350 Beschäftigten insbesondere Serviceaufgaben für die Landespolizei, für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) im Digitalfunk sowie Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes und des Munitionsbergungsdienstes. Die IT-Abteilung sorgt für einen störungsfreien Betrieb der landesweiten Sprach- und Datenkommunikation sowie der polizeilichen Anwendungen. Von hieraus erfolgt die landesweite Ausstattung mit Mobilfunk-, Telefon- und Computertechnik sowie die Organisation und Bereitstellung der Kommunikationsnetze. Neben der zentralen (Ersatz-)Beschaffung von Hard- und Software wird auch die Einführung neuer Technologien geplant und umgesetzt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Das sind Ihre Aufgaben:

- Analyse und Gestaltung
 - von Geschäftsprozessen (Anforderungsmanagement)
 - des Einsatzes von Hard- und Software in MV in IP-Netzen
 - der Kommunikationstechnik mit (IP-)Telefonie und Mobiltelefonie
- Erstellung von Ausschreibungsunterlagen
- Mitarbeit bei der Haushaltsplanung und -durchführung

Das erwarten wir von Ihnen:

- abgeschlossenes IT-Studium oder
- vergleichbare Qualifikation mit mehrjähriger Berufserfahrung im IT-Bereich, insbesondere im Vertrags- und Lizenzrecht sowie im Asset- und Projektmanagement oder
- Laufbahnbefähigung für die LG 2, 1. EA mit mehrjähriger Berufserfahrung im IT-Bereich, insbesondere anwendungsbereite Fachkenntnisse im Bereich der Netzwerktechnologien
- Kenntnisse im Bereich der Softwarelizenzierung sowie Produktnutzungsrechte
- Erfahrung im Bereich Beschaffung, Ausschreibung und Vertragsgestaltung im IT-Umfeld
- verhandlungssichere Englischkenntnisse
- technologische Grundfertigkeiten in Bezug auf Systemplattformen (Microsoft & Oracle), Client- & Server- und Hybridumgebungen
- sichere Beherrschung moderner Kommunikationstechnik sowie der gängigen Bürosoftware, z. B. Microsoft Office (Word, Excel, PowerPoint)
- starke analytische Fähigkeiten und selbstständige Arbeitsweise
- Team-, Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit sowie Problemlösungs-, Beratungs- und Coachingfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

- bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 11 TV-L**
- eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- flexible Arbeitszeiten

- Teilzeitbeschäftigung möglich (mind. 35 Stunden wöchentliche Arbeitszeit)
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersversorgung
- Nutzung von dienstlichen Sportangeboten

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Der Nachweis über die geforderten Qualifikationen ist der Bewerbung in Kopie beizufügen, da anderenfalls die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Auswahlverfahrens verarbeitet; danach werden sie gelöscht.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online auf:

<https://karriere-in-mv.de/>

-Ende der Ausschreibung-

Im **Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Sachbearbeiter*in (w/m/d)
Informationssicherheit**

in der **Abteilung 1 (Allgemeine Verwaltung)** mit Dienstort in Schwerin zu besetzen.

Das LPBK M-V ist die zentrale Dienstleistungsbehörde für die Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern. Die rund 350 Beschäftigten sind engagiert und mit vollem Einsatz tätig, um ein breitgefächertes Aufgabenspektrum zu erfüllen. So sorgt die IT-Abteilung für einen störungsfreien Betrieb der landesweiten Sprach- und Datenkommunikation sowie der polizeilichen Anwendungen und entwickelt moderne IT-Verfahren. Des Weiteren sind hier bedeutsame Projekte und Aufgaben angegliedert, um das Informationsmanagement der Polizei grundlegend zu modernisieren.

Sie möchten Informationen vor Gefahren oder Manipulation schützen und somit ein bedeutsamer Teil bei der Bewältigung der o. a. Aufgaben sein? Dann bewerben Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie!

Das sind Ihre Aufgaben:

- Informationssicherheitsbeauftragte*r der Landespolizei
- Anleitung der Behörden in Fragen der Informationssicherheit
- Planung, Koordinierung, Steuerung und Dokumentation des Informationssicherheitsprozesses der Landespolizei
- Initiierung und Koordination der Erstellung von Standards sowie deren Inkraftsetzung
- Mitwirkung an der IT-Strategie und IT-Architektur, auch im Zusammenhang mit der Verarbeitung von Verschlusssachen
- Leitung des Informationssicherheits-Management-Teams der Landespolizei
- Initiierung, Koordination und Kontrolle der Umsetzungspläne für Sicherheitsmaßnahmen
- Planung und Koordinierung sowie Auswertung und Nachbereitung von Informationssicherheitsrevisionen bzw. -audits im nachgeordneten Bereich und im Rahmen der gegenseitigen Informationssicherheitsrevisionen im polizeilichen Informationsverbund
- Entwicklung und Überwachung von Kennzahlen zur Bewertung der Informationssicherheit
- Mitarbeit in Bundes- und Landesgremien zur Informationssicherheit

Das erwarten wir von Ihnen:

- ein mit mindestens dem Bachelorgrad abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium der Fachrichtung Informatik bzw. ähnlicher Studiengänge oder gleichwertiger (technischer) Abschluss dieser Fachrichtung
- alternativ ein mit mindestens dem Bachelorgrad abgeschlossenes und für die Tätigkeit geeignetes (Fach-)Hochschulstudium anderer Studiengänge (z. B. BWL und VWL) und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung als Datenschutzbeauftragte*r
- Kenntnisse zur Vorgehensweise nach IT-Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) und zur Arbeit mit dem Grundschutzkompendium
- zwingend erforderlich sind über das allgemeine Maß hinausgehende Kenntnisse im Umgang mit PC-Technik und den IT-Anwendungen
- anwendungssichere Kenntnisse im Datenschutzrecht
- ausgeprägtes analytisches Denkvermögen
- sehr gute Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Kooperations- und Durchsetzungsfähigkeit
- schnelle Auffassungsgabe sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

- Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 11 TV-L** bei Erfüllen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- flexible Arbeitszeiten
- Teilzeit (mind. 35 Stunden wöchentliche Arbeitszeit)
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersversorgung
- Zahlung vermögenswirksamer Leistungen
- kostenfreier Parkplatz
- Nutzung von Sportangeboten während der Arbeitszeit

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Der Nachweis über die geforderten Qualifikationen (insbesondere Zeugnis) ist der Bewerbung in Kopie beizufügen, da anderenfalls die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Der Dienstposten erfordert zudem das Bestehen einer Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (SÜG M-V).

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Auswahlverfahrens verarbeitet; danach werden sie gelöscht.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online auf:

<https://karriere-in-mv.de/>

-Ende der Ausschreibung-

Im **Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**IT-Spezialist*in (w/m/d) Infrastruktur und Betrieb
im Programm „LPBK2digital“**

mit Dienstort in Schwerin zu besetzen.

Nach Beendigung des Projekts (voraussichtlich am 30. Juni 2024) ist eine anderweitige Verwendung (mindestens Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 TV-L) im LPBK M-V vorgesehen.

Das bei der Behördenleitung unmittelbar angegliederte Programm dient der Weiterentwicklung der Abteilung 2 (Informations- und Kommunikationstechnik) des LPBK M-V zum zentralen Digitalisierungssteuerer und -dienstleister für die Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern. Mit der Umsetzung des Programms wird die Grundlage für die Harmonisierung der polizeilichen IT und damit für die konsequente Umsetzung der Saarbrücker Agenda sowie des Programms Polizei 2020 im Land geschaffen. Die Abteilung 2 des LPBK M-V wird umstrukturiert und für den künftigen Aufgabenfokus neu aufgestellt. Die heutigen und kommenden Anforderungen werden in einheitlichen Prozessen qualifiziert und die IT hierauf ausgerichtet.

Für diese interessante und abwechslungsreiche Aufgabe suchen wir Sie! Bewerben Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Sie!

Das sind Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von Modellen zur Auslagerung von Aufgaben an das Programm Polizei 2020 und an Dienstleister unter Berücksichtigung der durch den Wandel der IT entstehenden höheren Anforderungen an die Qualität, Verfügbarkeit und Skalierbarkeit
- Modellierung, Bewertung und Einführung von Prozessen zur Auslagerung von Aufgaben unter Berücksichtigung der Anforderungen an die Informationssicherheit und den Datenschutz
- Begleitung des weiteren Prozesses bei Aufgabenverlagerungen
- Mitarbeit im landesweiten Programm MV-PC und Berücksichtigung der durch das Programm MV-PC entstehenden Aufgaben in der Zielarchitektur
- Inventarisierung des IuK-Wesens der Landespolizei M-V
- Harmonisierung vorhandener und Einführung neuer Werkzeuge im Aufgabenbereich
- Unterstützung der Abteilung 2 bei der Aufgabenwahrnehmung im Bereich Dienstleistungs- und Dienstleistungsmanagement nach der Umstrukturierung

Das erwarten wir von Ihnen:

- ein mit einem Bachelorgrad oder vergleichbaren Abschluss beendetes Studium der Informatik/Informationstechnik oder einer technischen/mathematischen/naturwissenschaftlichen Fachrichtung oder
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, der Fachrichtung des Allgemeinen Dienstes mit Erfahrungen im relevanten Bereich
- Kenntnisse über die Organisation und IT der Landespolizei M-V
- wünschenswert sind mehrjährige berufliche Erfahrungen in der Informationstechnik
- fundierte aktuelle Kenntnisse auf den Gebieten IT-Systeme, Netzwerktechnologie und Netzwerksicherheit
- Kenntnisse in den Bereichen ITIL und BSI-Grundschutz
- Erfahrungen im Projektmanagement sowie in der Erstellung und Umsetzung von Architekturplanungen hinsichtlich Software, Plattformausrüstung und RZ-Strategie
- eigenverantwortliches, ziel- und teamorientiertes, innovatives Arbeiten
- sehr gutes schriftliches und mündliches Kommunikationsvermögen sowie Präsentationsgeschick
- hohe physische und psychische Belastbarkeit

Das bieten wir Ihnen:

- für die Dauer des Projekts bis zum 30. Juni 2024 erfolgt eine Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 12 TV-L** bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen, für die anschließende Verwendung im LPBK M-V erfolgt eine Eingruppierung **mindestens in die Entgeltgruppe 11 TV-L** bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen
- für Beamtinnen und Beamte steht ein Dienstposten bis zur **Besoldungsgruppe A 12 LBesG M-V** zur Verfügung *
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Teilzeitbeschäftigung möglich (mind. 35 Stunden wöchentliche Arbeitszeit)
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- 30 Tage Urlaub
- betriebliche Altersversorgung (bei Tarifbeschäftigten)
- Jahressonderzahlung
- Arbeitsplatz in Innenstadtlage
- Anbindung an ÖPNV
- Nutzung von dienstlichen Sportangeboten

* Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt bis zum Ende des Projekts am 30. Juni 2024 im Rahmen einer Abordnung zum LPBK M-V.

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Der Nachweis über die geforderten Qualifikationen (insbesondere Zeugnis) ist der Bewerbung in Kopie beizufügen, da anderenfalls die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Auswahlverfahrens verarbeitet; danach werden sie gelöscht.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem Öffentlichen Dienst erklären bitte ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in ihre Personalakte.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online auf:

<https://karriere-in-mv.de>

-Ende der Ausschreibung-

Im **Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern (LPBK M-V)** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**IT-Spezialist*in (w/m/d) IT-Servicemanagement
im Programm „LPBK2digital“**

mit Dienstort in Schwerin zu besetzen.

Nach Beendigung des Projekts (voraussichtlich am 30. Juni 2024) ist eine anderweitige Verwendung (mindestens Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 TV-L) im LPBK M-V vorgesehen.

Das bei der Behördenleitung unmittelbar angegliederte Programm dient der Weiterentwicklung der Abteilung 2 (Informations- und Kommunikationstechnik) des LPBK M-V zum zentralen Digitalisierungssteuerer und -dienstleister für die Landespolizei Mecklenburg-Vorpommern. Mit der Umsetzung des Programms wird die Grundlage für die Harmonisierung der polizeilichen IT und damit für die konsequente Umsetzung der Saarbrücker Agenda sowie des Programms Polizei 2020 im Land geschaffen. Die Abteilung 2 des LPBK M-V wird umstrukturiert und für den künftigen Aufgabenfokus neu aufgestellt. Die heutigen und kommenden Anforderungen werden in einheitlichen Prozessen qualifiziert und die IT hierauf ausgerichtet.

Für diese interessante und abwechslungsreiche Aufgabe suchen wir Sie! Bewerben Sie sich bei uns! Wir freuen uns auf Sie!

Das sind Ihre Aufgaben:

- Analyse der Anforderungen an die zukünftigen Prozesse und Strukturen unter Berücksichtigung vorhandener Synergien zwischen den Dezernaten der Abteilung 2 sowie der Sachbearbeitung IuK in den Polizeibehörden
- Entwicklung, Modellierung und Einführung ggf. Optimierung und Weiterentwicklung von Prozessen auf Basis der IT Infrastructure Library (ITIL) für die Abteilung 2 des LPBK M-V unter Berücksichtigung der durch den Wandel der IT entstehenden höheren Anforderungen an die Qualität, Verfügbarkeit und Skalierbarkeit
- Erstellung eines übergreifenden Betreuungskonzeptes mit den Behörden für die IT der Landespolizei
- Entwicklung eines Servicekataloges
- Aufbau einer Konfigurationsmanagement-Datenbank (CMDB)
- Vereinbarung von SLAs (Service Level Agreements) und OLAs (Operational Level Agreements)
- Ertüchtigung des Ticketsystems
- Entwicklung eines Akzeptanz- und Risikomanagements
- Unterstützung der Abteilung 2 bei der Aufgabenwahrnehmung im Bereich Dienstleistungs- und Dienstleistermanagement nach der Umstrukturierung

Das erwarten wir von Ihnen:

- ein mit einem Bachelorgrad oder vergleichbaren Abschluss beendetes Studium der Informatik/Wirtschaftsinformatik/Verwaltungsinformatik oder einer technischen/mathematischen/naturwissenschaftlichen Fachrichtung oder
- eine vergleichbare Qualifikation mit Berufserfahrung im relevanten Bereich oder
- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt, der Fachrichtung des Allgemeinen Dienstes mit Erfahrungen im relevanten Bereich
- Kenntnisse über die Organisation und IT der Landespolizei M-V
- Qualifikation auf dem Gebiet des IT-Servicemanagements (IT Infrastruktur Library - ITIL)
- Erfahrungen im Projektmanagement sowie in der Durchführung von Projekten zur Einführung von IT-Service-Prozessen auf Basis von ITIL
- Kenntnisse im Bereich BSI Grundschutz
- Erfahrungen in der Modellierung von Prozessen mit ADONIS NP sind von Vorteil eigenverantwortliches, ziel- und teamorientiertes, innovatives Arbeiten
- sehr gutes schriftliches und mündliches Kommunikationsvermögen sowie Präsentationsgeschick

- hohe physische und psychische Belastbarkeit

Das bieten wir Ihnen:

- für die Dauer des Projekts bis zum 30. Juni 2024 erfolgt eine Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 12 TV-L** bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen, für die anschließende Verwendung im LPBK M-V erfolgt eine Eingruppierung **mindestens in die Entgeltgruppe 11 TV-L** bei Vorliegen aller persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen
- für Beamtinnen und Beamte steht ein Dienstposten bis zur **Besoldungsgruppe A 12 LBesG M-V** zur Verfügung *
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Tätigkeit
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Teilzeitbeschäftigung möglich (mind. 35 Stunden wöchentliche Arbeitszeit)
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- 30 Tage Urlaub
- betriebliche Altersversorgung (bei Tarifbeschäftigten)
- Jahressonderzahlung
- Arbeitsplatz in Innenstadtlage
- Anbindung an ÖPNV
- Nutzung von dienstlichen Sportangeboten

* Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt bis zum Ende des Projekts am 30. Juni 2024 im Rahmen einer Abordnung zum LPBK M-V.

Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird daher empfohlen, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Der Nachweis über die geforderten Qualifikationen (insbesondere Zeugnis) ist der Bewerbung in Kopie beizufügen, da anderenfalls die Bewerbung nicht berücksichtigt werden kann.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen wird um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss gebeten. Nähere Informationen hierzu können der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab entnommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Einstellungsabsicht ein Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gemäß § 30 Absatz 5 Bundeszentralregistergesetz zur Vorlage bei einer Behörde abgefordert wird.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden. Ihre personenbezogenen Daten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Auswahlverfahrens verarbeitet; danach werden sie gelöscht.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem Öffentlichen Dienst erklären bitte ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in ihre Personalakte.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online auf:

<https://karriere-in-mv.de/>

-Ende der Ausschreibung-